

## Stadtverband der Gehörlosenvereine Dortmund 1948 e.V. – Bericht-

Der älteste Stadtverband der Gehörlosen Deutschlands feierte ein grandioses Jubiläumsfest!

Der Stadtverband der Gehörlosenvereine Dortmund 1948 e.V. konnte am 30.08.2008 genau 60 Jahre zurückblicken, wie alles damals begann. Die Jubiläumsfeier fand im Zentrum für Gehörlosenkultur in Dortmund statt, die ab 11.30 Uhr als Willkommensgruss eröffnet wurde mit einer bunten Ausstellung. Es wurden verschiedene Stände in einem separaten Raum aufgestellt. Dabei waren Kunstmalerei, Fotoalben, Antiquitäten, Reiseangebote, Putzmittel-Produkte usw. Während dessen gab es auch eine Weinprobe.

Vorsitzender Ivan Rupcic begann gegen 13.30 Uhr mit einer Eröffnungsansprache und übergab dann das Wort an den Moderator Edgar Brandhoff, welcher alle Besucher und Gäste bis zum Abschluss durch das ganze Programm führte. Eine kurze Ansprache hielt auch Frau Vollmer, die die Vertretung übernommen hat von Herrn Pogadl bzw. vom Oberbürgermeister Herrn Dr. Gerhard Langemeyer, die leider verhindert waren. Einige Ehrengäste durften auch ihre Grussworte loswerden. Auf 2 riesengrosse Leinwände konnte man durch eine Powerpoint- Präsentation die Chronik des Stadtverbandes Dortmund verfolgen und nachlesen.

Nach den Ansprachen war man nun auf das Programm gespannt, so folgte ein russischer Solotanz, getanzt von Anna Benz, Mitglied der Theatergruppe. Es gab dann danach eine kurze Pause mit Kaffee und Kuchen. Die Kaffezeit wurde genutzt, für eine Präsentation etwas aufzubauen. So ging es dann auch weiter um 15.00 Uhr mit einer Präsentation einer Kommunikationslösung (Kommunikationsgerät z.B. Handy, Videotelefon, Dometscherzentrale, Hörende) von Norbert Baron (hörend) und seinem Sohn Jan Erik (gehörlos). Alle Vorträge waren von 2 Gebärdensprachdolmetscherinnen (Nina und Schwester Jennifer Wiencek) begleitet worden. Diese Vorführung hatte bereits vor einigen Monaten auf der Cebit in Hannover stattgefunden. Der Vortrag dauerte ca. eine halbe Stunde, ehe es nach einer kurzen Verschnaufpause weiterging mit einem Solo- Tanz aus China. Hua- Shan Bähr aus Dossenheim demonstrierte tänzerisch eine andere Kultur eben aus ihrem Heimatland, begleitet mit Musik, die sie zwar nicht hörte, jedoch durch Takthinweise eines Hörenden ihren Tanz vorführte. Eine Augenweide.

Ab 17.00 Uhr eröffnete Moderator Edgar Brandhoff eine Unterhaltungsshow. Dafür waren 4 Mitstreiter aus dem Publikum gewählt worden. Die Frage- und Antwort- Show war auch über eine Powerpoint- Präsentation zu verfolgen. Der Sieger wurde ermittelt und belohnt.

Der Höhepunkt dieser Jubiläumsfeier ließ sich nicht mehr auf sich warten. Der Saal mit etwa über 300 Besuchern war brechenvoll. Zum Abschluss der Feier legte man um 18.00 Uhr noch eine Schippe drauf. Die Bühne war frei für eine von uns selbst inszenierte Gehörlosen Theateraufführung. Es wurde ein sehr altes Stück aus Italien auserwählt. Es hieß " Der rote Hut", dargestellt von 9 Schauspielern/rinnen von jung und alt. Mit ca. 60 Theaterproben ab April diesen Jahres hatte man dieses einstündige Stück auf die Beine gestellt. Altbekannte und ehemalige Schauspielerinnen und Schauspieler des DGT haben in diesem Stück nach langen Jahren mitgewirkt, neue wurden eingebaut. Es gab eine tadellose Vorstellung. Mit viel Neugier, Spannung, Freude und Lachen war das Stück begleitet worden. Danach bedankte sich Ivan Rupcic recht herzlich bei allen Ehrengästen und Besuchern, die an diesem Tag den Weg nach Dortmund gewählt haben. Zum Schluss möchte ich natürlich nicht unerwähnt lassen, Moderator Edgar Brandhoff für seine erfahrende und tadellose Moderation unendlich zu danken. Der Dank gilt auch allen Helfern und Dolmetschern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ivan Rupcic/Edgar Brandhoff  
02.09.2008